



Freitag, 11. Januar 2013 - 8:14

lesen!**Region**

Nachrichten

Südniedersachsen

NPD-Kundgebung auf dem Osteroder Kornmarkt kritisch begleiten
"Unser Kreuz hat keine Haken"

Von Michael Paetzold

Lokales

Osterode

Herzberg

Bad Lauterberg

Bad Sachsa

Bad Grund

"Stehen Sie mit uns ein für Demokratie und Menschenrechte, setzen Sie ein lebhaftes Zeichen gegen die Rechtsradikalen", rät ein "Bürgerbündnis demokratischer Kräfte und gesellschaftlicher Gruppen" zum Handeln. Der Grund: Am kommenden Mittwoch in der Zeit von 9.30 bis 13 Uhr will sich die NPD im Rahmen ihrer niedersachsenweiten Veranstaltungsreihe zu einer Wahlkundgebung auf dem Kornmarkt in Osterode treffen.

Die Veranstaltung ist angemeldet: "Wir können in die Entscheidungshoheit des Bundesverfassungsgerichts nicht eingreifen", begründet die Osteroder Stadtjustiziarin Dr. Viola Sporleder-Geb die Genehmigung.

Sport

Lokalsport

Auch das überparteiliche Bürgerbündnis hat seine Gegen-Kundgebung ordnungsgemäß angemeldet und sich in einer Stellungnahme zum geplanten NPD-Aufmarsch geäußert. Die NPD und ihre Gesinnungsgenossen seien rassistisch, fremdenfeindlich, antisemitisch und antidemokratisch. Ihre Gefolgsleute missachteten die Menschenrechte, macht das Bürgerbündnis deutlich und betont: "Die Stadt Osterode und unser Landkreis sind weltoffen und tolerant. Feinde der Demokratie haben in unserer Stadt und im Landkreis Osterode nichts zu suchen. Im Wissen um die auch im Harz, im Vorland des Harzes und in unserem Landkreis während der NS-Zeit begangenen Verbrechen sind wir verpflichtet, besonders wachsam zu sein und allen Anfängen zu wehren." Im heutigen Kreisgebiet kamen während des Zweiten Weltkrieges Zwangsarbeiter zu Tausenden zum Einsatz und bedienten die Rüstungsindustrie. Das Bündnis ruft auch vor diesem Hintergrund zu einer friedlichen Demonstration gegen die NPD auf. Die Stellungnahme wurde von zahlreichen Vertretern aus Politik (SPD/CDU/Grüne/FDP/Linke/Piraten), der Kirche, aus der Verwaltung und aus den Vereinen unterzeichnet, darunter Superintendent Volkmar Keil, die Osteroder Landtagsabgeordneten, der stellvertretende Landrat Klaus Liebing, Armin Günther vom Kreisjugendring, Lothar Hanisch vom DGB oder Sven Ludwig, Vorsitzender Bürgerbündnis "Bund statt Braun". Die Gemeinde St. Aegidien in Osterode wird heute am Kirchturm ein Banner mit der Aufschrift "Unser Kreuz hat keine Haken" entrollen. Wie der Osteroder Polizeichef Hans-Werner Ingold informierte, wird die Polizei mit ihren Einsatzkräften am Mittwoch präsent sein, um Übergriffe aus jedweder politischen Ecke zu verhindern. "Wir sind gut vorbereitet", sagte Ingold, der kaum mehr als 25 NPDler in der Kreisstadt erwartet.

Harzkurier, 8. Januar 2013



drucken



versenden

Leserbriefe

Kommentar hinzufügen

Äußern Sie jetzt Ihre Meinung zu dieser Nachricht!

Aktuelle Artikel dieser Rubrik

- Für ein buntes Osterode
- „Harz hat kein Herz für Nazis“
- BI gibt Wahlempfehlung
- Kompetenz der Wehren einbeziehen
- Ein Bankkaufmann mit Fusions-Erfahrung

→ Übersicht

→ Ältere Artikel finden Sie in unserem Archiv

← zurück

▶ **Abo-Service**▶ **Prämienshop**▶ **Anzeigen auf****Kleinanzeigen**▶ **lesen**Anzeigen suchen
Suchbegriff ▶ **Merkliste****KONZERT**Konzertkasse
Online-Tickets ▶

Extras

HarzKurier Redaktio

Beilagen-, Echo- un
Wochenspiegel-
Redaktion ▶

Anzeigen / Vertrieb

Mediadaten ▶

Archiv ▶

Apotheken-Notdien

Familienchronik ▶

Sonderbeilage
Wirtschaftsstandort
Osterode ▶Sonderbeilage Ärzte
und Klinikführer ▶Sonderbeilage
Handwerk 2012 ▶Sonderbeilage Gesu
Leben 2012 ▶

Babygalerie ▶

Heute im TV
www.tvdirekt.de ▶

Online-Beilage

Vor d